

[21915.] Für eine Sortiment- und Verlags- handlung einer Universitätsstadt Mitteldeutsch- lands wird zum 1. October 1869 ein Gehilfe gesucht. Es wird gute Handschrift, fleißiges, schnelles und sicheres Arbeiten, Solidität des Charakters und bescheidenes Benehmen verlangt und Kenntniß in der Buchführung und im Sor- timent erwartet. Salär 220 Tblr.
Gef. Offerten unter B. C. wird Herr K. F. Köhler in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[21916.] Eine lebhaftes Sortimentshandlung in Norddeutschland sucht zum baldigen An- tritt einen Gehilfen, der im Buch- und Kunst- handel vollständig erfahren ist und die fast selbständige Leitung des Geschäftes über- nehmen kann. Derselbe muss der englischen und französischen Sprache mächtig sein und ein zuvorkommendes Benehmen gegen das Pu- blicum besitzen.
Diejenigen Herren, welche vorstehende Anforderungen erfüllen können und denen es um eine dauernde Stellung zu thun ist, wollen sich unter Einsendung von Zeugnissen unter der Chiffre H. R. # 600. an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig wenden.

[21917.] In unserer Buch-, Kunst- u. Musi- kalienhandlung ist für einen jüngeren Gehilfen eine Stelle offen. Bewerber, welche Kenntniß im katholischen Sortiment haben, erhalten den Vorzug. Antritt muß sogleich oder doch am 15. August erfolgen.
Linz, 21. Juli 1869.
H. Danner'sche Buch-, Kunst- u. Musikalienh.

[21918.] Für ein auswärtiges lebhaftes Sor- timentgeschäft suche ich zum 1. September einen ersten Gehilfen, der im Sortiment gründ- lich erfahren sein muß, den Verkehr mit dem Publicum auf anständige und leichte Manier zu besorgen versteht, Ordnungsliebe mit Solidität verbindet und wenigstens ent- weder Französisch oder Englisch versteht.
Schriftlichen Offerten sehe ich entgegen.
Leipzig, 24. Juli 1869.
Otto Klemm.

[21919.] Für ein Berliner Verlagsgeschäft wird sofort ein Gehilfe gesucht. Deutliche Handschrift, schnelles, productives Arbeiten und Erfahrung im Verlage sind unbedingt erforderlich. Persönliche Vorstellung ist zwar sehr erwünscht, doch genügt auch die schriftliche Offerte, falls derselben die Zeugnisse beigelegt werden, namentlich wenn der Betreffende ein Leipziger oder in Leipzig ge- arbeitet hat. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. entgegen sub Chiffre H. S. # 10.

[21920.] Die zweite Gehilfenstelle in meinem Sortimentgeschäft ist sofort durch einen jungen Mann zu besetzen, der Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzt und ein angenehmes Aeußere hat. Die mit diesem Posten verbunde- nen Arbeiten bestehen in Führung der Leihbib- liothek und der Buchhändler-Conti, Expedition der Continuationen, Ordnen des Lagers &c. — Es wollen sich deshalb nur solche Leute melden, welche in den genannten Arbeiten die nöthige Erfahrung besitzen.
Offerten erbitte direct per Post.
G. Prior in Hanau.

[21921.] Behufs Gründung einer Filiale wird ein erfahrener tüchtiger Geschäftsführer per 1. Septbr. gesucht. Gef. Offerten befördert unter der Chiffre A. B. # 1. Herr Hermann Schulze in Leipzig.

[21922.] Für eine Buchhandlung außerhalb Deutschlands wird ein Gehilfe gesucht, welcher die franz. und engl. Sprache geläufig spricht und schreibt, die nöthigen Sortimentkenntnisse be- sitzt und eine gute Handschrift hat. Eintritt Ende Sept. oder auch früher.
Offerten unter Chiffre W. befördert
Rud. Hartmann in Leipzig.

[21923.] Wir suchen auf 1. October einen jungen Mann mit guter Gymnasialbildung in unser Sortiment und Verlag als Lehrling.
Carlsruhe. G. Braun'sche Hofbuchhdlg.

[21924.] In eine Buchhandlung einer Universi- tätsstadt wird ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen unter sehr vortheilhaften Be- dingungen in die Lehre gesucht. Näheres bei Herrn Fr. Volkmar in Leipzig.

[21925.] Für meine Buchhandlung suche ich zu baldigem Antritt einen Lehrling, der event. Auf- nahme im Hause finden kann. Reflectirende bitte ich, direct mit mir in Verbindung zu treten.
Hamburg, im Juli 1869.
G. W. Riemeyer.

Gesuchte Stellen.

[21926.] Ein Gehilfe, seit bald 14 Jahren dem Buchhandel angehörend, ohne Vermögen, aber mit ausgezeichneten Sortimentkennt- nissen und von erprobter Tüchtigkeit im Verlagsgeschäft, sucht eine selbständige Stel- lung, sei dies nun als Geschäftsführer, Pro- curist etc. Derselbe ist gesund, unverhei- rathet, im Besitz empfehlender Zeugnisse und bietet durch seinen Charakter, wie durch seine Erfahrungen Garantie für die ihm zur Leitung und Führung übertragenen Geschäfte. Durch Fleiss und langjähriges Verbleiben in zwei bedeutenden Handlungen, wie durch Reisen in Deutschland, Frankreich und der Schweiz hat er seine geschäftliche wie intel- lectuelle Bildung eifrigst gefördert und steht nun am Ende seiner Wanderjahre.
Nach Umständen würde er sich auch gerne mit einem reichen Associé verbinden.
Gef. Briefe beliebe man sub Chiffre C. B. Nr. 2. an Herrn K. F. Köhler in Leipzig zu richten.

[21927.] Ein junger Mann, im Alter von 24 Jahren, der bereits in einigen Geschäften zur größten Zufriedenheit seiner Herren Principale gearbeitet hat und von seinem jetzigen Chef sehr warm empfohlen wird, sucht zum 1. October eine anderweitige Stellung, am liebsten in Würt- temberg, Baden oder in der Rheingegend.
Gef. Offerten unter Chiffre X. # 100. be- fördert Herr Fr. Volkmar in Leipzig.

[21928.] Ein junger Mann von 22 Jahren, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, wünscht, gestützt auf die günstigsten Zeugnisse seiner früheren Principale, pr. 1. September in einer Sortimentbuchhandlung placirt zu werden.
Gef. Offerten unter Chiffre H. 15. wird Herr Fr. Volkmar in Leipzig die Güte haben zu befördern.

[21929.] Ein junger Mann, 11 Jahre im Buch- und Musikhandel thätig, der franz. Sprache ziemlich mächtig, dem die empfehlendsten Zeug- nisse zur Seite stehen, sucht zum 1. Octbr. eine Stelle, die ihm Aussicht zur Selbständigkeit bietet.
Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre L. Nr. 1. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[21930.] Ich suche für einen bestens empfohle- nen jungen Mann von 21 Jahren, der eine tüchtige Gymnasialbildung genossen hat und durchaus brauchbarer, solider Arbeiter ist, eine Gehilfenstelle in einem größeren Sortiment. Gef. Anerbietungen erbitte ich mit directer Post.
Suhl, 20. Juli 1869.
G. Hierche's Buchhandlg.
Georg Zander.

[21931.] Wir suchen für einen strebsamen jungen Mann, welcher augenblicklich in einer Universi- tätsstadt Süddeutschlands conditionirt, zum 15. October eine passende Gehilfenstelle, am liebsten in einem lebhaften Geschäft der Städte Wien, Prag, oder in der Schweiz. Offerten be- sorgen wir an den Stellensucher.
J. G. Heuser'sche Sortbuch. in Neuwied.

Besezte Stellen.

[21932.] Den Herren Bewerbern um die unter Chiffre W. M. ausgeschriebene Gehilfenstelle hiermit zur Nachricht, daß dieselbe nunmehr be- setzt ist.

Vermischte Anzeigen.

Feldzug in der Krim!

[21933.] Die Herren Verleger von Schriften über den Feldzug in der Krim und über Sebastopol ins- besondere werden gebeten, ein Exemplar dersel- ben möglichst bald für feste Rechnung einzusen- den an
B. M. Wolff in St. Petersburg.

Für die Landwirthschaftliche Ausstellung in Carlsruhe,

welche vom 22—26. Septbr. d. J. zur Feier des 50jährigen Jubiläums des landw. Vereins im Großherzogthum Baden stattfinden wird und mit der eine Ausstellung von landw. Lehrmitteln ver- bunden werden soll, sind wir bereit Sendungen von den Herren Verlegern einschlägiger Literatur (Bücher, Zeitschriften, Tabellen &c.) an die Commission zu vermitteln. Wir machen darauf aufmerksam, daß für hervorragende Leistungen auf diesem Gebiete Preise (Medaillen und Ehren- diplome) vertheilt werden, und bitten, uns die Sendungen bis zum 15. August zugehen zu lassen. Für richtige Rücksendung werden wir besorgt sein.
Carlsruhe, Juli 1869.
G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

P. S. Langmann & Co.

in Berlin, Neue Friedrichstraße 24, empfehlen den Herren Verlegern ihre mit meh- reren Schnellpressen, der größten Auswahl von Schriften und den vorzüglichsten technischen Hilfs- mitteln versehene Buchdruckerei zu Aufträgen aller Art und jeden Umfangs zu den solidesten Preisen. In Betreff der Zahlung accommodiren wir uns ganz Ihren Zahlungsmodalitäten.

[21936.] Ersuche die betr. Herren Verleger um schnelle Einsendung von neueren Werken über
Porzellan- u. Thonwaarenfabrikation.
Laibach. J. Giontini.